

II-3686 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode



REPUBLIK ÖSTERREICH
 DER BUNDESMINISTER
 FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN
 ROBERT GRAF

Zl.: 10.101/60-XI/A/1a/88

Wien, 31. III. 1988

1550/AB

1988-04-11

zu 1637/J

Herrn
 Präsidenten des Nationalrates
 Mag. Leopold GRATZ

Parlament
1017 Wien

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1637/J betreffend die Ausbildung eines "Handelsingenieurs", welche die Abgeordneten Haigermoser, Eigruber, Dr. Stix und Mag. Praxmarer am 24. Februar 1988 an mich richteten, beehebe ich mich wie folgt Stellung zu nehmen:

Zu Punkt 1 der Anfrage:

Soferne damit die Maturanten der allgemein bildenden höheren Schulen angesprochen sind, ist die Frage mit ja zu beantworten. Ich glaube allerdings, daß eine Einschränkung nur auf den "Handel" nicht Platz greifen sollte.

Ich habe durch eine Verordnung einen Ausbildungsversuch eingereicht, damit Maturanten von allgemein bildenden höheren Schulen Lehrberufe in verkürzter Lehrzeit absolvieren können. Es steht hiebei diesem Personenkreis die Möglichkeit offen, in 15 dreijährigen Lehrberufen und in 7 dreieinhalbjährigen Lehrberufen im Anschluß an ihre Matura eine um ein Jahr verkürzte Lehre zu absolvieren.

Aber auch im Bereich der Handelslehrberufe steht AHS-Absolventen die Möglichkeit offen, nach der Matura in einer verkürzten Lehrzeit eine Lehre in einem Handelslehrberuf zu absolvieren und hierbei die Kenntnisse und Fertigkeiten dieser Berufe zu erwerben. In einer auf ein Jahr verkürzten Lehrzeit können AHS-Maturanten die kaufmännischen Lehrberufe Bürokaufmann, Einzelhandelskaufmann, Großhandelskaufmann und Industriekaufmann sowie die Spezialhandelslehrberufe Buchhändler, Musikalienhändler sowie Waffen- und Munitionshändler erlernen. Die speziellen Handelslehrberufe Drogist, Fotokaufmann, Reisebüroassistent und Spediteur können AHS-Maturanten in einer auf zwei Jahre verkürzten Lehrzeit absolvieren.

Aus der Sicht des Berufsausbildungsrechtes werden daher Maturanten von allgemein bildenden höheren Schulen umfassende Möglichkeiten eingeräumt, entsprechende Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der Handelsgewerbe durch Absolvierung von verkürzten Lehren zu erlangen.

Zu den Punkten 2 und 3 der Anfrage:

In Österreich sind bereits seit dem Schuljahr 1983/84 anstelle der seinerzeitigen Abiturientenlehrgänge an Handelsakademien "Kollegs an Handelsakademien" eingerichtet. Derartige Kollegs an Handelsakademien (Tagesschule) sind in mehr als 20 Standorten in ganz Österreich, in ca. fünf Standorten sind Kollegs für Berufstätige (Abendschule) eingerichtet. Daneben bestehen auch noch die Handelsakademien für Berufstätige und Aufbaulehrgänge für Handelsschüler.

Darüberhinaus betreffen diese Fragen den Zuständigkeitsbereich der Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Sport, doch bin ich davon überzeugt, daß im Bereich des kaufmännischen Schulwesens ausreichend vorgesorgt ist, daß junge Menschen, die Interesse an einer Handelstätigkeit zeigen, eine entsprechend höhere berufliche Ausbildung, die mit Matura abschließt, erwerben können.

